

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 72 (1981)

Heft: 11

Rubrik: Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

Baerlocher AG in der Westschweiz

Um die welsche Kundschaft in Zukunft noch besser bedienen zu können, hat Baerlocher AG, Zürich, Vertretung für elektronische Bauteile und Messgeräte, seit dem 1. März 1981 ein Büro in der Westschweiz. Verantwortlich für die Betreuung der westschweizer Kunden ist A. Arn, Ingenieur ETS/UTS, bestens bekannt durch seine früheren Verkaufsaktivitäten. Das Büro befindet sich in 1073 Savigny.

GenRad in neuen Räumen

Die in stetem Wachstum begriffene GenRad (Schweiz) AG, 8038 Zürich, hat in der Nähe ihres bisherigen Standortes ihren heutigen Bedürfnissen entsprechende neue Räume bezogen. Die Firma ist im Bereich der Qualitätssicherung für elektronische Bestandteile, Apparate und Anlagen tätig. Sie verfügt über ein umfassendes Programm von rechnergesteuerten Prüf- und Testanlagen und ist in der Lage, vollständige Prüfsysteme, von der Eingangskontrolle bis zum Funktionstest, anzubieten. *Eb*

Sitzungen – Séances

Fachkollegium 23F des CES Leiterverbindungsmaterial

60. Sitzung | 13. 5. 1981 in Zürich | Vorsitz: H. Woertz

Das Protokoll der 59. Sitzung wurde durchgesehen, genehmigt und bestens verdankt. Der Vorsitzende orientierte über verschiedene Korrespondenz, die seit der letzten Sitzung bei ihm eingegangen ist, und über die Aufgaben der GT 1/SC 23F, wie sie sich aus der letzten Sitzung des SC 23F in West Palm Beach ergeben haben.

Anschliessend kam das Dokument 17B/WG 9 (Secretariat) 02, Terminals of low voltage switchgear and controlgear, zur Diskussion, zu welchem zuhanden des Delegierten in der Arbeitsgruppe für die nächste Sitzung Verhandlungsrichtlinien festgelegt wurden.

Daraufhin behandelte das Fachkollegium das Dokument 50D (Bureau Central) 12, Publication 695 de la CEI: Essais relatifs aux risques du feu, Deuxième partie: Méthodes d'essai, 2-3: Essais de mauvais contact, und stimmte diesem grundsätzlich zu. *WH*

Fachkollegium 32B des CES Niederspannungssicherungen

38. Sitzung | 3. April 1981 in Aarau | Vorsitz: J. Heyner

An dieser Sitzung wurden die Grundlagen für den schweizerischen Delegierten für die vom 20. bis 23. Juni 1981 in Montreux stattfindende Sitzung des SC 32B der CEI erarbeitet.

Stellungnahmen wurden zu den folgenden Dokumenten ausgearbeitet: 32B (Secretariat) 76, Mise à jour de la Publication 269: Coupe-circuit à fusibles à basse tension – Première partie: Règles générales; 32B (Secretariat) 77, Mise à jour de la Publication 269: Coupe-circuit à fusibles à basse tension – Deuxième partie: Règles supplémentaires pour les coupe-circuit destinés à être utilisés par des personnes qualifiées. Das Schweizerische Nationalkomitee ist mit dem zweiten Dokument grundsätzlich einverstanden, vertritt jedoch die Meinung, dass dieses Dokument erst dann anwendbar ist, wenn die Ergänzungen hinsichtlich der Bestimmungen und Prüfungen für individuelle Sicherungssysteme angegeben sind. Die vorgesehenen Datenblätter sollten ebenfalls mit dem Dokument veröffentlicht werden. Diese sind zurzeit in der GT 8 des SC 32B in Bearbeitung.

Der Protokollführer orientierte über die laufenden Arbeiten in den Arbeitsgruppen 8 und 12 sowie über den heutigen Stand der

Revision der CEI-Publikation 269, Coupe-circuit à fusibles à basse tension.

Da weite Kreise in bezug auf geltende Charakteristiken und Vorschriften verunsichert sind, wurde vorgeschlagen, eine SEV-Tagung zu organisieren und eine generelle Orientierung durchzuführen, sobald die 6-Monate-Regel-Dokumente der CEI vorliegen. *EK*

Fachkollegium 34B des CES Lampensockel und Lampenfassungen

15. Sitzung | 28. 4. 1981 in Zürich | Vorsitz: W. Mathis

Der neue Vorsitzende begrüßte die Mitglieder und leitete die Sitzung entsprechend der voraus verteilten Traktandenliste. Das Protokoll der 14. Sitzung vom Januar 1981 wurde genehmigt.

Sechs Dokumenten unter der 6-Monate-Regel und vier Dokumenten unter dem beschleunigten Verfahren wurde kommentarlos zugestimmt. Alle enthalten Normblätter für verschiedene Lampensockel und Lampenfassungen.

Die Sitzung der Arbeitsgruppe GT EPC des SC 34B der CEI, Culots et douilles, vom 15. Mai 1981 in Bad Tölz (BRD), an der der Vorsitzende des FK 34B ebenfalls teilnehmen wird, wurde vorbereitet. Die zur Verfügung stehenden Dokumente wurden ausführlich behandelt und Richtlinien für die Diskussion erarbeitet. Es wurden hauptsächlich verschiedene Änderungsvorschläge zur Publikation 400 der CEI, Douilles de lampes et de starters pour lampes fluorescentes tubulaires, besprochen, darunter ein schweizerischer Vorstoss, um das Einsetzen der Fluoreszenzlampe mit nur einem Stift zu verhindern.

Es wurde beschlossen, die Ausserkraftsetzung der Norm SEV 1009.1959, Sicherheitsvorschriften für Lampenfassungen, in die Wege zu leiten. Sie ist nicht mehr zeitgemäss und wurde schon zum Teil durch die Normen SEV 1058.1975 (CEI-Publikation 400), Sicherheitsvorschriften für Lampenfassungen und Starterfassungen für Fluoreszenzlampen, und SEV 1060.1976 (CEI-Publikation 238), Sicherheitsvorschriften für Lampenfassungen mit Edisongewinde, ersetzt. Für die noch dazu gehörenden speziellen Lampenfassungen wurden provisorische Sicherheitsvorschriften ausgearbeitet, die auf vorhandenen SEV-Normen (CEI-Publikationen) basieren. Diese sollten in Kraft bleiben, bis für diese Gebiete CEI-Normen ausgearbeitet sind. *JM*

An unsere Mitglieder und Leser

Um Ihre Meinung über Inhalt und Gestaltung des Bulletins SEV/VSE besser kennenzulernen, führen wir in der nächsten Zeit eine Leserschaftsanalyse durch. Die Unterlagen werden Ihnen per Post zugestellt. Wir hoffen, dass Sie sich sehr zahlreich daran beteiligen werden, und danken Ihnen für Ihre Mitarbeit. *Die Redaktion SEV/VSE*

A nos membres et lecteurs

Pour mieux connaître votre opinion au sujet du contenu et de la présentation du Bulletin ASE/UCS, nous prévoyons de vous soumettre prochainement une enquête. Le questionnaire correspondant vous parviendra séparément. Nous espérons que de nombreux membres et lecteurs participeront à cette enquête et nous les en remercions d'avance. *Les rédactions ASE/UCS*

Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC) Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques (CECC)

Die nachstehenden Entwürfe sind zur Stellungnahme ausgeschrieben: – Les projets suivants sont mis à l'enquête:

CECC(Sec)1064	e, f	Draft specification for mercury wetted make contact units.
CECC(Sec)1066	e, f	Draft specification for dry reed change-over contact units mechanically biased.
CECC(Sec)1067	e, f, d	Beispiel einer Bauartspezifikation für zwei flankengesteuerte bistabile J-K-Kippschaltungen mit Vorbereitungs- und Freigabeeingang.

Diese Entwürfe können beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen zu den zur Stellungnahme ausgeschrieben Entwürfen sind bis *spätestens 13. Juli 1981 an den SEV, Schweizerische Elektrotechnische Normenzentrale, einzureichen*. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme der ausgeschrieben CECC-Norm-Entwürfe und deren Vertrieb durch den SEV bestehen.

Ces projets peuvent être obtenu contre paiement en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, 301, Seefeldstrasse, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles au sujet des projets mis à l'enquête doivent être adressées, à l'ASE, Centrale Suisse des Normes Electrotechniques, jusqu'au 13 juillet 1981 au plus tard. Si aucune objection n'est formulée dans ce délai, nous admettons que les intéressés ne s'opposent pas à une adoption des normes en projet et de leur vente par l'ASE.

Ausserkraftsetzung von Normen des SEV – Abrogation de Normes de l'ASE

Der Vorstand des SEV hat die nachstehenden Normen auf den 1. Juli 1981 ausser Kraft gesetzt.

Le Comité de l'ASE a abrogé les normes mentionnées ci-après au 1^{er} juillet 1981.

Normen aus dem Arbeitsgebiet «Netz-kabel»
Fachkollegium 20A des CES

Normes dans le domaine «Câbles de réseau»
Commission Technique 20A du CES

SEV/ASE	Titel Titre
1007.1959	Sicherheitsvorschriften für Papierbleimantelkabel.
1007.1959	Prescriptions de sécurité pour les câbles sous plomb, isolés au papier.

Mitteilung des Eidg. Starkstrominspektorates Communication de l'Inspection fédérale des installations à courant fort

Elektrische Anlagen in militärischen Untertagbauten

Aufgrund zahlreicher Anfragen besteht bei Planern und Erstellern von elektrischen Anlagen in Untertagbauten für Militärzwecke Unsicherheit, welche Vorschriften zu berücksichtigen sind. Wohl enthalten die Hausinstallationsvorschriften des SEV (HV) unter 48 16 «Untertagbauten» einige generelle Angaben, die aber offensichtlich nicht genügen, um Anlagen für besondere Zweckbestimmungen richtig ausführen zu können. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Instanzen hat deshalb das Eidg. Starkstrominspektorat

«Weisungen für elektrische Anlagen in militärischen Untertagbauten» (WeU)

ausgearbeitet. Es handelt sich um eine Zusammenfassung und wo nötig Ergänzung aller jener Bestimmungen aus den massgebenden bundesrätlichen Verordnungen, den HV und Sondervorschriften, die in militärisch genutzten Untertagräumen anzuwenden sind.

Die Weisungen können beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum Preis von Fr. 20.– bezogen werden.

Installations électriques des ouvrages militaires souterrains

Les nombreuses demandes de renseignements concernant les questions qui se posent lors de la planification et de l'exécution d'ouvrages militaires souterrains montrent qu'il règne une certaine insécurité au sujet des prescriptions à appliquer. Les Prescriptions de l'ASE sur les installations électriques intérieures (PIE) contiennent bien sous chiffre 48 16 «Ouvrages souterrains» quelques indications générales qui, manifestement, ne suffisent pas à l'exécution correcte d'installations à buts spéciaux. En collaboration avec les instances compétentes, l'Inspection fédérale des installations à courant fort a donc élaboré des

«Directives pour les installations électriques dans les ouvrages militaires souterrains» (DeS).

Ce document est une récapitulation des dispositions (complétées si nécessaire) contenues dans les Ordonnances fédérales en la matière, les PIE et les Prescriptions spéciales, qui doivent être appliquées dans la construction de locaux souterrains à usage militaire.

Ces directives sont en vente à l'Association Suisse des Electriciens, Administration des imprimés, Case postale, 8034 Zurich. (Prix frs 20.–)

Veranstaltungen – Manifestations

Abendtechnikum der Innerschweiz (ATIS)

Das Abendtechnikum der Innerschweiz (ATIS), Ingenieurschule HTL, in Horw-Luzern, bietet für Elektroingenieure auf Herbst 1981 folgende Nachdiplomstudien (NDS) an:

1. NDS Mikroelektronik (zum drittenmal)

Jeweils Dienstag und Freitag von 18.30 bis 21.50 Uhr.

Lehrprogramm: Halbleiterschaltungstechnik, Software-Methodik, Einführung in die Mikrocomputertechnik, Mikrocomputer und deren Anwendung, Kaderschulung.

2. NDS Betriebsingenieurwesen (erstmal)

Jeweils Montag und Donnerstag von 18.30 bis 21.50 Uhr.

Lehrprogramm: Produktionsplanung, Betriebsführung und Arbeitstechnik, Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, methodische Hilfsmittel, betriebliches Informationswesen, Absatz und Vertrieb.

Studiendauer

Das Nachdiplomstudium dauert 1½ Jahre und umfasst rund 550 Stunden, die im Unterricht und teilweise im Selbststudium zu absolvieren sind. Es gliedert sich zeitlich in folgende 4 Teile:

Wintersemester: Oktober 1981 bis April 1982

Sommersemester: April 1982 bis Juli 1982

Herbstsemester: August 1982 bis Dezember 1982

Wintersemester: Januar 1983 bis März 1983

Anmeldeschluss: am 15. September 1981.

Studienbeginn: am 19./20. Oktober 1981.

Weitere Auskünfte und detaillierte Programme sind erhältlich bei: Abendtechnikum der Innerschweiz, Ingenieurschule HTL, 6048 Horw-Luzern, Telefon (041) 47 16 16/17.

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Abt. IIIB

Einführungsvorlesung von Herrn Prof. Dr. James L. Massey

Thema: What is a bit of information?

Datum: Montag, 15. Juni 1981, 17.15 Uhr

Ort: ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum

Kolloquium des Institutes für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft

Programm Sommersemester 1981

23. 6. 81: Kann die Sicherheit der schweizerischen Elektrizitätsversorgung in Zukunft gewährleistet werden?
Referent: Dr. sc. techn. E. Trümpy, Olten

7. 7. 81: Rückblick auf die Entwicklung im Bau elektrischer Grossmaschinen
Referent: K. Abegg, Baden

Ort: Hörsaal C1 des ETF-Gebäudes, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr

Seminar des Institutes für Automatik und Industrielle Elektronik der ETHZ

Programm Sommersemester 1981

17. 6. 81: Prozessautomatisierung in Industrieanlagen mit Hilfe problemorientierter Sprachen am Beispiel eines Walzwerkes
Referent: U. Burri, Baden

24. 6. 81: SIPMOS: Mikrocomputer- und LSI-kompatible Leistungsschalter
Referent: Dr. P. Freundel, München

Ort: ETF-Hörsaal E1, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr

Institut für Informatik; Institut für Kommunikationstechnik der ETHZ

Vortragsreihe/Programm

23. 6. 81: Kommunikation und Computer: Das Konzept der PTT für die 80er Jahre
Referent: A. Kündig, Bern

7. 7. 81: Über das Kommunikationsmonopol und die Volksinitiative PTT
Referenten: P. Schenker, P. Züllig

Ort: RZ-F21, Clausiusstrasse 55, 8006 Zürich

Zeit: 16.15 Uhr bzw. 17.15 Uhr (Vortrag vom 23. 6.)

Kolloquium der Institute für Elektronik, für Fernmeldetechnik und für Kommunikationstechnik

Programm Sommersemester 1981

15. 6. 81: Produkt- und technologieabhängige Liefersicherheit moderner Halbleiterbauteile
Referent: W. Baer, Zürich

22. 6. 81: Digitale Messverfahren für Nachrichtensysteme
Referent: Prof. W. Schüssler, Erlangen

29. 6. 81: Herstellung von digitalen und analogen CMOS Kundenspezialitäten mit kurzen Durchlaufzeiten im CEH, Neuchâtel
Referenten: B. Gerber, F. Leuenberger, Neuchâtel

6. 7. 81: Vereinfachung von Feldberechnungen durch Anwendung der Gruppentheorie
Referenten: Dr. Ch. Hafner, P. Leuchtmann, Zürich

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETH Zürich, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: von 17.15 bis etwa 18.30 Uhr

Seminar des Institutes für Elektrische Energieübertragung und Hochspannungstechnik der ETHZ

Programm Sommersemester 1981

9. 6. 81: New techniques evaluating Carrier Trapping Sites related to Space Charge Formation in DC Insulation System
Referent: Prof. Dr. M. Ieda, Japan

16. 6. 81: Potentialfreie Strommessung mittels Faraday-Effekt
Referent: Dr. rer. nat. T.H. Teich, Zürich

Ort: Hörsaal ETF C1 des Fernmelde-/Hochfrequenztechnik-Gebäudes, Eingang Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich.

Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr